



© Thinkstock/Fuse

A Ich heiße Jessica. Ich komme aus Mosambik, aber jetzt wohne ich in Penzberg. Die Stadt ist klein, sie hat nur 16.000 Einwohner. So kann ich zu Fuß gehen und das ist gut. Ich habe nämlich kein Auto. Ich fahre auch oft mit dem Fahrrad. Im Winter nehme ich den Bus. Es gibt drei Buslinien. Ich brauche die Linie 3. Sie fährt direkt in meiner Straße ab. Sehr praktisch, nicht? Ins Zentrum und zum Bahnhof dauert die Fahrt 15 Minuten. Der Bus fährt von Montag bis Samstag alle 30 Minuten. Am Vormittag und Nachmittag ist das ideal. Aber leider fahren die Busse nur bis 19.30 Uhr. Eine Freundin am Abend besuchen – das geht nur zu Fuß!



© Thinkstock/Creatas

B Ich bin Omar. Ich arbeite als Mechatroniker in Bochum. Das ist im Ruhrgebiet. Kennen Sie das Ruhrgebiet? Das ist eine Region mit 53 Städten – eine Stadt geht in die nächste über. Ein Auto braucht man im Ruhrgebiet nicht. Mit Bus und Bahn kommt man überall hin. Ich wohne in Marl. Jeden Morgen fahre ich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit: In Marl steige ich in die S-Bahn ein. Am Bahnhof Essen steige ich in den Zug um und fahre bis Bochum. Ich nehme die Straßenbahn, drei Haltestellen und ich bin da. Jeden Tag bin ich zwei Stunden unterwegs. Aber das ist kein Problem für mich. Ich lese Zeitung oder schreibe SMS.



© Thinkstock/Stockphoto

C Mein Name ist Iveta Leiko. Geboren bin ich in Lettland, aber ich wohne schon lange in Deutschland. In Frankfurt. Das Leben in der Stadt war neu für mich. So viele Menschen, so viele Autos, die U- und S-Bahnen – das alles war sehr verwirrend. Mit dem Auto oder Fahrrad durch Frankfurt – nein danke! Aber das öffentliche Verkehrsnetz war zuerst auch ein Problem: Welche Fahrkarte brauche ich? Am Fahrkartenautomaten war ich total hilflos. Heute liebe ich die öffentlichen Verkehrsmittel und fahre nur noch mit der U- und S-Bahn oder ich nehme den Bus.



1 Öffentliche Verkehrsmittel

a Was ist richtig? Lesen Sie die Texte und kreuzen Sie an.

- Ⓐ 1 Jessica wohnt in einer Kleinstadt.
- 2 Dort gibt es keine öffentlichen Verkehrsmittel.
- Ⓑ 1 Omar lebt im Ruhrgebiet.
- 2 Zur Arbeit nimmt er die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Ⓒ 1 In Frankfurt gibt es viel Verkehr.
- 2 Iveta fährt oft Fahrrad.

b Wer geht zu Fuß? Welche Verkehrsmittel nehmen die Personen? Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

	zu Fuß	Auto	Fahrrad	Zug	Bus	U-/S-Bahn	Straßenbahn
Jessica							
Omar							
Iveta							

2 Verkehrsmittel an Ihrem Wohnort: Erzählen Sie.

- 1 Welche Verkehrsmittel gibt es?
- 2 Welche Verkehrsmittel benutzen Sie?
- 3 Wie kommen Sie zum Deutschkurs / zur Arbeit?

KOMMUNIKATION
 Ich nehme den Bus / die Straßenbahn / ... zur Arbeit / zum Deutschkurs.
 Ich fahre mit dem Auto/Fahrrad.
 Ich gehe zu Fuß.